

Hospiz im Wohld gGmbH, Lindentor 2, 24214 Gettorf

An Frau
Katja Rathje-Hoffmann
Vorsitzende des Sozialausschusses
Schleswig-Holsteinischer Landtag
Landeshaus
Düsternbrooker Weg 70
24105 Kiel

Hospiz im Wohld gGmbH
Lindentor 2
24214 Gettorf
Geschäftsführung:
Dr. Dr. Friederike Boissevain
Prof. Dr. Harald Schöcklmann
Tel.: 04346 – 60001-0
Fax: 04346 – 60001-99
info@hospiz-im-wohld.de
www.hospiz-im-wohld.de

Gettorf, den 1. Mai 2025

Betrifft:

- Kinderhospizarbeit in Schleswig-Holstein, Antrag der Fraktion der SPD, Drucksache 20/2945
- Schwerstkranke und sterbende Kinder sowie ihre Familien gut begleiten, Alternativantrag der Fraktionen von CDU und BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, Drucksache 20/2996

Stellungnahme des „Hospiz im Wohld“ in Gettorf

Sehr geehrte Frau Katja Rathje-Hoffmann,
Sehr geehrte Mitglieder des Sozialausschusses des Landtags Schleswig-Holstein,

Wir möchten uns für die vorliegenden Anträge aller beteiligter Parteien bedanken, die sich dafür einsetzen, die Unterstützungs- und Versorgungsmöglichkeiten schwerstkranker Kinder und Jugendlicher sowie ihrer Familien in unserem Bundesland zu stärken.

Ebenso danken wir Ihnen für Ihre Anfrage an unser Haus. Im Folgenden möchten wir kurz unser Kinderhospiz vorstellen und unsere Sicht zum Stärkungsbedarf insbesondere im Bereich der ambulanten kinderhospizlichen Begleitung und Versorgung darlegen.

Das Hospiz im Wohld wurde im Oktober 2020, zu Beginn der Pandemie, eröffnet. Wir betreiben die einzigen beiden stationären Kinderhospizbetten in Schleswig-Holstein und haben ein einzigartiges Konzept entwickelt, das die Versorgung von erwachsenen und jungen Hospizgästen in einer Institution vereint. Seit unserer Gründung haben wir, dank eines engagierten Teams, wertvolle Erfahrungen in der Betreuung von schwerkranken Kindern, Jugendlichen, jungen Erwachsenen und deren Familien sammeln können. Unser Pflorgeteam beinhaltet erfahrene Kinderkrankenschwestern, die eine spezialisierte Ausbildung in Palliativpflege absolviert haben.

Zudem konnten wir eine Sozialarbeiterin mit umfassender Expertise in der Kinderhospizarbeit für uns gewinnen. Ergänzt wird unser Team durch eine Gruppe von ehrenamtlichen Helfern, die speziell für die Herausforderungen der Kinderhospizarbeit geschult wurden. Wir verstehen uns als integraler Bestandteil des Netzwerks aus stationären und ambulanten Kinderhospizangeboten und haben kontinuierlich daran gearbeitet, diese Zusammenarbeit zu vertiefen.

Im Jahr 2024 hatten wir 64 Aufenthalte von insgesamt 28 jungen Menschen und ihren Angehörigen in unserem Kinderhospiz. Mehrere Kinder und Jugendliche waren während des Jahres mehrfach stationär bei uns. Die Belegung im Kinderhospizbereich lag bei 67,7 %, mit einer durchschnittlichen Aufenthaltsdauer von 7,9 Tagen und einem durchschnittlichen Alter der jungen Hospizgäste von 12,6 Jahren. Im vergangenen Jahr stammten 68 % der von uns betreuten Kinder und Jugendlichen aus Schleswig-Holstein, während 32 % aus anderen, vorwiegend nördlichen Bundesländern kamen.

Seit unserer Eröffnung hatten wir nur wenige akute Aufnahmeersuche, von denen wir die allermeisten realisieren konnten. Dies schließt auch die seltene Begleitung in der akuten Sterbephase eines Kindes ein.

Derzeit sehen wir keinen Bedarf für weitere stationäre Kinderhospizbetten in Schleswig-Holstein. Allerdings erleben wir die Versorgungsnot vieler Eltern dieser schwerkranken Kinder im ambulanten Bereich, verstärkt durch die geografischen Gegebenheiten unseres Flächenlandes, als oftmals bedrückend.

Ein Beispiel für diese Defizite ist der Bereich der außerklinischen Intensivpflege, häufig können seitens der Pflegedienste nur sehr wenige der verordneten Stunden abgedeckt werden. Ein weiteres Problem betrifft den Mangel an Integrationskräften, wodurch es Kindern und Jugendlichen oft nicht möglich ist, Bildungseinrichtungen zu besuchen. Dies zwingt oft ein Elternteil dazu, die Berufstätigkeit aufzugeben, um die Betreuung des erkrankten Kindes zu übernehmen. In Krisensituationen kann diese ohnehin fragile Grundversorgung leicht zusammenbrechen.

Mit freundlichen Grüßen,

Dr. med. Dr. phil. Friederike Boissevain MSc, Geschäftsführerin

Prof. Dr. med. Harald Schöcklmann, Geschäftsführer